

## Deutsch-polnische Gesellschaft nimmt Partnerstadt in den Blick

**PFORZHEIM.** Als Vorstandsmit-

glieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft (DPG) halten Peter Benkner und Norbert Köhne am heutigen Nachmittag um 15 Uhr einen Lichtbildervortrag in der Begegnungsstätte Mar-

tinsbau über anschauliche Ergebnisse der Städtepartner-

schaft Pforzheim-Tschenstochau. Insbesondere geht es um gemeinsame Erfahrungen aus über zehnjähriger Zusammen-

arbeit auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge in beiden Städten. Gezeigt werden auch ein-

drucksvolle Städte- und Landschaftsbilder von Besuchen im Rahmen zweier deutsch-polni-

scher Kinderfreizeiten der beiden Partnerstädte. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis (DPG) konnte der Vorsitzende Wenzel Philipp auf ein Berichtsjahr mit vielfältigen Aktivitäten zurückblicken. Hochkarätige öffentliche Vorträge gab es bei der traditionellen Matinee im Oktober zum Thema „Polen – ein EU-Staat

und rege diskutiert. *pm*

26. Mai stellte der Vorsitzende eine Präsentation von Prof. Dirk Wenzel von der Hochschule Pforzheim vor, über die EU als Wertegemeinschaft und wie sie nachhaltig für Friedenssicherung steht. Abschließend wurde die, wenige Tage zuvor beschlossene, Europa-Deklaration der in Polen regierenden PIS-Partei erläutert